

Ausmisten!

Anja Kieser

Wir renovieren. Eigentlich freue ich mich auf frisch gestrichene Wände und neu abgeschliffenes Parkett, wäre da nicht vorher das Ausräumen der Räume. Aus zwei Zimmern muss komplett alles raus. Aber das ist nicht genug: Wir haben beschlossen, dass alle Zimmer ausgemistet werden müssen, auch der Dachboden und der Keller. Wenn schon, dann richtig.

Zum Ausräumen kommt also das große Ausmisten dazu. Darauf wiederum freue ich mich, denn ich kann mir jetzt schon vorstellen, wie wohl ich mich fühlen werde, wenn ich mich erstmal von manchem angesammeltem Ballast befreit habe. Ein neues Freiheitsgefühl wartet auf mich!

Kann man eigentlich auch Sorgen und Ängste so ausmisten? Ungesunde Beziehungen aufgeben und lästige Selbstzweifel in den Müll kippen? Klappt das mit dem Ausmisten auch dort? In der Bibel wird mir geraten, dass ich alle meine Sorgen auf Gott werfen soll, oder es wird mir gesagt, dass Gott mir keinen Geist der Angst, sondern der Freiheit geschenkt hat. Außerdem wird immer wieder von Menschen erzählt, die sich mit Gottes Hilfe von Menschen lösen konnten, die ihnen nicht gutgetan haben oder die durch ihn ihrem Leben eine ganz neue Richtung geben konnten. Mit Gott reden, sich von seinen Geschichten inspirieren zu lassen, das nennt man wohl Ausmisten mit Gottes Hilfe.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1